

MJSO nachhaltig gestärkt!

Die Erhöhung des Haushaltes für die Jugendverbände kommt auch den in der djo – Deutsche Jugend in Europa organisierten Migrant_innenjugendorganisationen (MJSO) zugute. Mit einer angemessenen Grundförderung auf Bundesebene ist ein wichtiger Meilenstein erreicht.

Am 06.07.2018 wurde der Bundeshaushalt 2018 mit einer Erhöhung für die Jugendverbände um 2,6 Millionen Euro beschlossen. Ein großer Teil davon fließt in die Aufstockung der Förderung von Migrant_innenjugendselbstorganisationen (MJSO). Diese erhalten dadurch eine jahrelang geforderte finanzielle Mindestausstattung zum Erhalt und Ausbau ihrer bundesweiten Strukturen. Ein wichtiger Schritt im Prozess der Etablierung auf Bundesebene!

Vor fast 20 Jahren wurde die Interkulturelle Öffnung der djo – Deutsche Jugend in Europa beschlossen, in deren Verlauf bis heute vier bundesweit agierende Migrant_innenjugendselbstorganisationen aufgenommen wurden:

- Der Kurdische Kinder- und Jugendverband KOMCIWAN e.V.,
- der Assyrische Jugendverband Mitteleuropa (AJM) e.V.,
- der Verein der russischsprachigen Jugend in Deutschland JunOst e.V.
- und Amaro Drom e.V., eine interkulturelle Jugendselbstorganisation von Roma und Nicht-Roma.

Seitdem setzen wir uns für die Anerkennung ihres gesellschaftlichen Engagements ein sowie für eine verlässliche und angemessene Förderung zum Aufbau nachhaltiger Strukturen.

Migrant_innenjugendselbstorganisationen ermutigen Jugendliche zu politischer Teilhabe und selbstbestimmter Interessensvertretung. Sie übernehmen Verantwortung für gemeinnützige und gesellschaftliche Aufgaben und bieten Partizipationsmöglichkeiten für junge Menschen, die von den etablierten Jugendverbänden oft nicht erreicht werden.

Durch die Erhöhung der Grundförderung wurde diese wichtige Arbeit anerkannt und gewürdigt. **Wir danken den Fachpolitiker_innen im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die sich für die Erhöhung der Mittel und eine damit verbundene Vielfalt innerhalb der Jugendverbandslandschaft eingesetzt haben!**

Die djo – Deutsche Jugend in Europa unterstützt weiterhin die Bestrebungen der MJSO, auch auf kommunaler und Landesebene eine verlässliche Förderung zum Aufbau nachhaltiger Strukturen zu erhalten.

Berlin, 29.08.2018

Für Fragen und weitere Auskünfte:

Sarah Gräf

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
und Verbandsentwicklung

djo – Deutsche Jugend in Europa,
Bundesverband e.V.

Tel: 030/446 778-12

sarah-graef@djo.de

www.djo.de